

Damenwahl!

FU!

Newsletter der Frauen Union Kreis Wesel

Ausgabe 6/2-2017

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

mit großen Schritten neigt sich dieses Jahr dem Ende zu. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihr politisches Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit in unserer Partei.

Auch 2018 werden wir uns gemeinsam für den politischen Erfolg und gesellschaftliche Gleichstellung für die Frauen im Kreis Wesel und in unserer Partei einsetzen.

Genießen Sie die Familienzeit und halten Sie inne. Wir leben in Frieden und Freiheit. Seien wir dankbar und demütig und erinnern wir uns, dass dies nicht selbstverständlich auf der Welt ist. Dieser Frieden verpflichtet.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im kommenden Jahr.

Gesegnete Weihnachten



100% Frauenpower aus dem Kreis Wesel im Deutschen Bundestag

CDU-Frauenpower aus dem Kreis Wesel garantiert drei starke Stimmen für die Heimat im neuen Bundestag

Die Frauen Union Kreis Wesel gratuliert den drei Bundestagsabgeordneten zum Einzug in den Deutschen Bundestag. Mit der CDU-Kreisvorsitzenden Sabine Weiss, Marie Luise Dött und Kerstin Radomski verteten gleich drei Frauen den Kreis Wesel in der Hauptstadt.

Sabine Weiss konnte den Wahlkreis 113 zum dritten Mal in Folge direkt holen, auch Kerstin Radomski gewann den Wahlkreis 114 direkt und Marie-Luise Dött zog über die Liste für den Wahlkreis 117 in den Bundestag.

„Gerade angesichts der Tatsache, dass im neuen Deutschen Bundestag weniger Frauen vertreten sein werden, freue ich mich ganz besonders darüber, dass der Kreis Wesel gleich mit drei starken Politikerinnen in Berlin vertreten sein wird und wir eine Frauenquote von 100% in den Wahlkreisen haben“, erklärt Anika Zimmer. „In Zukunft ist es aber weiterhin die Aufgabe der Frauen Union der CDU darauf zu achten, dass wir Frauen in kommunalen Räten und Führungspositionen, sowie Landes- und Bundesebene angemessen vertreten sind. Und das erreichen wir Frauen nicht durch Listenplätze, sondern direkte Kandidaturen.“

Wir freuen uns, dass unsere CDU-Kreisvorsitzende Sabine Weiss Mitglied des Hauptausschusses des Deutschen Bundestages geworden ist. 47 Abgeordnete sitzen in diesem Gremium, 17 davon von der CDU. Bis wir eine Regierung inkl. ständigen Ausschüssen haben, berät der Hauptausschuss alle parlamentarischen Vorlagen. Nach der Konstituierung der ständigen Ausschüsse wird er wieder aufgelöst.



FU KREIS WESEL - Politisches Frühstück

„NRW- Unser Land, unsere Heimat, unsere Zukunft“: Im Rahmen des Politisches Frühstück diskutierte die Frauen Union Kreis Wesel mit Ministerin Ina Scharrenbach



Unter dem Motto „NRW - Unser Land, unsere Heimat, unsere Zukunft“ diskutierte die Frauen Union Kreis Wesel gemeinsam mit der neuen Ministerin für Kommunales, Heimat, Bau und Gleichstellung Ina Scharrenbach und 130 Gästen am vergangenen Samstagmorgen im Sonsbecker Kastell. Das alljährliche Frühstück mit anschließender Diskussion, organisiert, zubereitet und hergerichtet von den Vorstandsmitgliedern der Frauen Union war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

Ein besonderer Glücksgriff war Ina Scharrenbach. Noch vor der gewonnen Landtagswahl stand die Landesvorsitzende der Frauen Union als Podiumsgast fest. Umso erfreulicher war es dann, nach der Wahl, eine neue Ministerin für Kommunales, Heimat, Bau und Gleichstellung zu Gast zu haben. Sie in ihrem Vortrag betonte die Wichtigkeit der Frauen Union in unserem Land. Die enge und gute Zusammenarbeit unter den Frauen in der Union ist auch weiterhin wichtig und notwendig, denn nur so können die politischen Themen erfolgreich nach vorne gebracht werden. Das sieht man deutlich im Koalitionsvertrag der Landesregierung in NRW „Ganz viel was wir 2017 in Ahaus beschlossen haben, hat Eingang gefunden in den Koalitionsvertrag, zum Teil Wort wörtlich!“.

Als Ministerin wird Ina Scharrenbach weiterhin sich für die Gleichstellung von Männern und Frauen einsetzen. Das Ministerium wird sich intensiv mit dem Thema Gewalt gegen Frauen und Männer beschäftigen. Nur 7 Prozent aller Sexualdelikte in Deutschland werden zur Anzeige gebracht. Grund ist hierfür ist auch die mangelnde Kommunikation zwischen den Beratungsstellen und polizeilichen Behörden. Das ist sehr problematisch und muss geändert werden. Aufgabe des Ministeriums wird es sein, Strukturen zu bilden und bereits vorhandene weiter zu entwickeln um Opfern sexualisierter Gewalt zu schützen und zu unterstützen.



Neben diesen Punkten, soll eine Allianz für Chancengerechtigkeit und Vielfalt langfristig junge Frauen bei der beruflichen Entwicklung unterstützen. Es müssen mehr Anreize geschaffen werden, Frauen im Bereich der MINT Berufe zu qualifizieren. Nur durch eine gute berufliche Qualifizierung, kann langfristig das Lohnungleichgewicht behoben und die berufliche sowie finanzielle Situation von Frauen gesichert werden.

Die Themen Wohnungsbau, bezahlbarer Wohnraum sowie die Stadtentwicklung im Sinne der Kommunen werden in dieser Legislaturperiode intensiv diskutiert werden.

Ina Scharrenbach machte den anwesenden Gäste bewusst, wie stark Kommunales, Heimat, Bau und Gleichstellung miteinander verwurzelt sind und wie dringend das Miteinander der einzelnen Bereiche für eine erfolgreiche Arbeit notwendig ist.

Im Anschluss an ihren informativen Vortrag beantwortete die Ministerin Fragen aus dem Publikum. Zum Beispiel die Frage nach ihren Erwartungen an das neue Ministerium und dieser ungewöhnlichen Zusammensetzung, mit besonderem Augenmerk auf den Bereich der Gleichstellung - Wie künftig die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten unterstützt werden sollen oder auch wie man in Zukunft mehr Frauen für die politische Arbeit begeistern möchte.



FU Alpen: Neuwahlen bei der Frauen Union

Bei der Jahreshauptversammlung der FU Alpen mit Neuwahlen wird das Team um Teamsprecherin Angelika Sura, bestehend aus Tina Lach-Bühning, Annelen Verhülsdonk, Mercy Tönnis und Marie-Luise Kunst im Amt bestätigt. Was die Frauen der FU Alpen in den letzten zwei Jahren geleistet haben, kann sich sehen lassen! Aber damit nicht genug, die Damen freuen sich anschließend über einen launigen Vortrag des neuen Gemeindeverbandsvorsitzenden Sascha van Beek zum Thema „mein erstes Jahr als neuer Gemeindeverbandsvorsitzender der CDU Alpen“.

Auch hier gibt es eine Menge zu berichten, nicht nur über die überaus positive Mitgliederbilanz, sondern auch über die Einsätze im Landtags- und im Bundestagswahlkampf 2017. Ein solches Jahr erlebt sicher auch nicht jeder neue Gemeindeverbandsvorsitzende gleich zu Beginn seiner Laufbahn. Für die CDU in Alpen war der Besuch von Jens Spahn und Armin Laschet am Donnerstag und am Freitag vor der Landtagswahl schon ein Highlight! Auch wenn der hiesige Kandidat Rainer Groß leider seinen Wahlkreis nicht ziehen konnte, so fieberten doch alle mit bei der letzten Endes erfolgreichen Wahl von Charlotte Quik und natürlich auch bei der Wahl von Sabine Weiss bei der Bundestagswahl.



FU HÜNXE besucht Friedensdorf Oberhausen



Der Vorstand der Frauen Union Hünxe besuchte das Friedensdorf Oberhausen. Claudia Peppmüller vom Friedensdorf begrüßte die CDU-Frauen auf dem Gelände des Friedensdorfes. Sie berichtete über die Geschichte dieses großen nun über 50 Jahre währenden Projektes, um Kinder medizinisch zu helfen, sowie auch über die Arbeit in der Bildungsarbeit.

Das Friedensdorf ist auf starke Partner in den jeweiligen Ländern (Krisen-, Kriegsgebiete und auch Staaten, die sich nicht um die Kinder sorgen) angewiesen, die die Kinder aussuchen und auch die Logistik stemmen. In Oberhausen angekommen, werden die Kinder, welche zumeist offene Knochen-

brüche, Knochenentzündungen oder schwerste Brandverletzungen haben, in Kliniken in ganz Deutschland verteilt. Dabei ist es wichtig, dass sich Krankenhäuser zur Verfügung stellen, da alles nur aus Spenden finanziert wird. Nach den Krankenhausaufenthalten kommen die Patienten wieder zurück nach Oberhausen zur Nachversorgung, bis es wieder zurück zu den Familien geht. Im Friedensdorf werden sie neben der nachmedizinischen Versorgung - wie Hygieneschulung, Krankengymnastik - auch pädagogisch betreut. Es sind Kinder z. B. aus Angola und Gaza dort.

FU DEUTSCHLAND: Bundesdelegiertentagung in Braunschweig

„Starke Frauen. Starkes Deutschland.“ Unter diesem Motto versammelten sich 1000 Delegierte der Frauen Union in Braunschweig, um Angela Merkel im Wahlkampf zu unterstützen. Aus dem Kreis Wesel nahmen die FU-Kreisvorsitzende Anika Zimmer und Christiane Wenzel aus Dinslaken als Delegierte teil.

Im Mittelpunkt standen die Vorstandswahlen. Die Vorsitzende der Frauen Union der CDU Deutschlands, die Parlamentarische Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz wurde vom 32. Bundesdelegiertentag der Frauen Union mit einem überzeugenden Ergebnis wiedergewählt. Mit 93,14 Prozent wurde die Chefin der Frauen Union an der Spitze von den Delegierten bestätigt, die sie seit 2015 führt.

Mit ihrer Rede begeisterte Angela Merkel die Delegierten aus ganz Deutschland, die mit stehenden Ovationen die Kanzlerin feierten.



FU RHEINBERG: Historischer Spaziergang durch Orsoy.

Die Geschichte des Rheinberger Stadtteils Orsoy stand auf dem Novemberprogramm der FU Rheinberg. Auch wenn die meisten der 13 teilnehmenden FU-Damen schon oft in Orsoy waren, konnten sie viel Neues kennenlernen. Bis zur Eingemeindung 1975 hatte Orsoy schon die Stadtrechte seit 1258. Der Stadtführer erzählte interessant über die alte Festungsstadt am Rhein, die immer wieder durch Kriege zerstört und danach neu aufgebaut wurde. Der historische Spaziergang führte zu den alten Gebäuden wie Rathaus, ev. Kirche,

Präparandie (größtes Orsoyer Bürgerhaus), Tabakfabrik am Südwall und Pulverturm. Auf der Rheinpromenade konnten sie ein Bild von ein altes Festungsbauwerk, gen. „Der Bär“, und über die Lage des alten Orsoyer Rheinhafens machen. Das Fazit der Frauen beim anschließenden gemütlichen Essen in der Weinstube „Ad Vinum“: Man braucht nicht weit zu reisen, um Neues zu erfahren.

FU ALPEN: Seniorennachmittag wieder voller Erfolg



Beim Seniorennachmittag der Alpener FU-Frauen im September sind wieder über hundert Gäste der Einladung gefolgt. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken mit hausgemachtem Kuchen in der Gaststätte Thiesen auf der Bönninghardt ist wie immer Christel Tinnefeld mit ihren Gedichten auf Platt dabei, die all die Geschehnisse im Alpener Raum aus dem vergangenen Jahr auf die Schütze nimmt. „Für Frau Sura, die kein Platt versteht, habe ich wieder etwas in Hochdeutsch dabei!“, das lässt sie sich wie in jedem Jahr nicht nehmen. Es folgen die „Middles“ vom Veenzer Krähenballett mit einer tollen Tanzeinlage, bevor Zauberer Willy Gietmann zur Freude aller unsere Bundestagsabgeordnete Sabine Weiss und unseren Gemeindeverbandsvorsitzenden Sascha van Beek mit in seine neue Zaubershow einbindet.

FU Kreis Wesel: Gemeinsame Sitzung mit der FU Kreis Kleve

Gemeinsam Probleme angehen: Die Frauen Union der CDU Kreis Wesel freut sich über eine noch engere Zusammenarbeit mit der Frauen Union im Kreis Kleve

Die Frauen Union der CDU Kreis Wesel freut sich über eine noch engere Zusammenarbeit mit der Frauen Union im Kreis Kleve. Die Kooperation haben die beiden Kreisvorstände auf einer gemeinsamen Sitzung vereinbart. Sie werden künftig viele Probleme gemeinsam angehen und nach Lösungsansätzen suchen.



Geplant ist eine engere Abstimmung bei kreisübergreifenden Politikthemen, zu denen unter anderem die Ärzteversorgung auf dem Land, der Fachkräftemangel oder die demographische Entwicklung im Hinblick auf eine älter werdende Gesellschaft zählt. „Wir müssen darüber hinaus daran arbeiten, junge Frauen von der Politik zu begeistern und überzeugen, Verantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen. Dass wir da ansetzen müssen, sehen wir ganz deutlich an der Unterrepräsentanz von Frauen in den Parlamenten“, betont Anika Zimmer die auch viel Positives in der gegenseitigen Ergänzung im organisatorischen Bereich zwischen der FU Wesel und der FU Kleve sieht. „Probleme lösen sich gemeinsam in vielen Bereichen besser, schneller und wirtschaftlicher.“

FU ALPEN: Besuch im Ebertbad

Auch die Alpener Frauen brauchen mal ihre „Ferienspiele“: sie genießen einen vergnüglichen Abend im Ebertbad bei der Aufführung von „Höchste Zeit“, inszeniert von Gerburg Jahnke. Für einen Bus reicht es nicht, aber es finden sich wie immer bei solchen Gelegenheiten einige nette Fahrerinnen, die die Truppe nach Oberhausen kutschieren. Natürlich kann man nicht mit leerem Magen ins Ebertbad gehen, also startet man so rechtzeitig in Alpen, dass man genügend Zeit für einen ausgiebigen Besuch im „Ristorante Giu“ hat, um dort die italienische Küche zu genießen. Die Kombination aus leckerem Essen, einem Besuch im Ebertbad direkt nebenan, eventuell noch einem Absacker im „Giu“ ist ein echter Geheimtipp!



FU XANTEN fordert stärkere Anerkennung der Lebensleistung von Frauen

Frauen sind immer noch stärker von Altersarmut bedroht als Männer.

Dies liegt daran, dass Frauen nach- wie vor- im Schnitt deutliche weniger verdienen als Männer. Zudem leisten Frauen täglich mehr unbezahlte Sorgearbeit.

Wir fordern ferner für Frauen, die vor 1992 Kinder geboren haben für ihre Erziehungsleistung mit drei Entgeltpunkten in der Rente anerkannt werden und auch die Pflege von Angehörigen in der Rente honoriert wird und zwar dann auch, wenn die Pflegenden bereits in Rente ist.



FU Bezirk Niederrhein: Ausbildung bei ZALANDO



Gemeinsam mit den Bundestagsabgeordneten Günter Krings und Uwe Schummer verbrachte die Frauen Union Bezirk Niederrhein einen interessanten Tag bei Zalando in Mönchengladbach. Es ging um die Themen Arbeit und natürlich Logistik. Nach einem Rundgang durch das Logistik-Zentrum folgte eine Diskussionsrunde mit der Personalchefin von Zalando über Ausbildung und Fortbildungen im Versandhandel.

FU NRW: Jahresabschluss bei der Bundeswehr



Auf Einladung des Landeskommandos NRW und der Kreisgruppe des Verbands der Reservisten der Deutschen Bundeswehr fand der Jahresabschluss des Landesvorstands der Frauen Union NRW in der Luftwaffenkaserne in Köln statt. Höhepunkte waren die Teilnahme am 34. Schiesswettkampf „Wappen der Stadt Köln“ und der Ball der Kreisgruppe des VdRBw. Herzlichen Dank an Brigadegeneral Peter Gorgels, Kommandeurs des Landeskommando NRW für die Einfeldung und die Betreuung.

FU ALPEN: Spendenübergabe an den Kinderschutzbund



Im September freuen sich die Damen der FU Alpen beim Infotreff über den Besuch von Irmgard Gräven, der Vorsitzenden des Alpener Kinderschutzbundes. Es ist schon beeindruckend, was dessen Mitglieder alles auf die Beine stellen! Wesentlich ist erst einmal, dass die Angebote nicht nur für Betroffene, sondern für alle Alpener Kinder gelten, egal, ob es um Ferienspiele, Malaktionen in den Oster- oder Herbstferien, die „kleinen Köche“ Hausaufgabenbetreuung, häusliche Betreuung, den Kurs „Starke Eltern, starke Kinder“, Neugeborenenbegrüßung, Hilfe für die Flüchtlingskinder, die Sternschnuppenaktion auf dem Menzelter

Adventsbasar oder die Bestückung der Kühltaschen mit Milchprodukten für die Alpener Tafel geht. Das alles imponiert den Alpener FU-Frauen so, dass sie beschließen, den Weltkindertag am 17. September, den der Alpener Kinderschutzbund mit etlichen anderen Alpener Organisationen auf die Beine stellt, nicht nur mit „Frauen-Power“ und Naturalien am Verpflegungsstand zu unterstützen, sondern auch mit einer Spende in Höhe von 300,00 €, die spontan beim Infotreff zusammenkommt. Die Alpener FU-Frauen lassen es sich natürlich nicht nehmen, die Summe anlässlich des Weltkindertages am Stand des Kinderschutzbundes an Irmgard Gräven zu überreichen.

FU HÜNXE auf Adventsfahrt nach Bonn



Dieses Jahr fuhr eine 78-köpfige Gruppe der FU-Hünxe zum Weihnachtsmarkt nach Bonn. Zuerst ging es aber zum Fabrikverkauf nach Haribo.

In der Bonner Innenstadt verströmten dann Lebkuchen und Glühwein ihre verlockenden Düfte. Von dekorativem und praktischem Kunsthandwerk über Weihnachtsschmuck bis hin zu kulinarischen Genüssen gab es nahezu alles, was Weihnachtsmarktfans begehren. Zufrieden und mit Geschenken bepackt, kamen die Teilnehmer spät abends wieder zu Hause an.

Verdienstorden für Trudi Reske aus Voerde



Am 6. Dezember 2017 hat Ministerpräsident Armin Laschet Trudi Reske aus Voerde mit dem Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Sie ist eine von 18 Bürgerinnen und Bürgern, deren außerordentliche Verdienste für die Allgemeinheit am diesjährigen Tag des Ehrenamtes mit dieser Verleihung eine besondere öffentliche Anerkennung fanden.

Die Frauen Union Kreis Wesel gratuliert ihrem Mitglied Trudi Reske sehr herzlich zu dieser außerordentlichen Würdigung ihres großen persönlichen Einsatzes seit über 18 Jahren. Ein- oder zweimal im Jahr reist sie auf eigene Kosten für mehrere Wochen nach Nepal und unterstützt dort eine Spezialklinik für plastische und rekonstruktive Chirurgie. Die nepalesischen Patienten liegen ihr am Herzen, und so packt sie vor Ort überall mit an.

Von zu Hause gelingt es ihr immer wieder, Transporte mit Klinik-Inventar und Medikamenten nach Nepal zu organisieren. Um Spenden zu sammeln, verkauft sie bei vielen öffentlichen Gelegenheiten selbst gekochte Marmelade oder auch Schmuck, Schals und Tücher, die sie aus Nepal mitbringt.

Frohe Weihnachten

wünscht Ihnen und Ihren Familien
die Frauen Union Kreis Wesel



FRAUENPOWER im Kreis Wesel: Die FU stellt sich vor

Frauen im Fokus

Marianne Evers (63 Jahre, Rheinberg)

- Beisitzerin im Vorstand der Frauen Union Kreis Wesel
- Vorsitzende der Frauen Union Rheinberg

Kontakt @ Email: marianne.evers@ymail.com

FU mit zwei Worten: empathisch und pragmatisch

Meine Motivation: Unsere aktiven Frauen

Größtes Vorurteil über Politik/Politiker:
nicht nah am Bürger

Mein Lieblingsprojekt in der Politik zurzeit ist:
Saubere Luft

Meine positivste Erfahrung in der Politik:
Junge Leute, die sich engagieren

Meine negativste Erfahrung in der Politik:
Es werden zu viel Eigeninteressen vertreten

In der Zukunft sollte in der Politik...
mehr Mut auch zu unpopulären Entscheidungen haben und den Lobbyismus eindämmen.

Ich würde der nachfolgenden Generation an Politikerinnen beibringen/mitgeben....
Zuerst das Wohl des Volkes, dann die Partei!



Daniela Staude (45 Jahre, Wesel)

- Beisitzerin im Vorstand der Frauen Union Kreis Wesel
- Mitglied im Rat der Stadt Wesel, (schulpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion)
- Frauenbeauftragte/Beisitzerin im Vorstand des CDU-Stadtverbands Wesel
- stellv. Vorsitzende im Ortsverband Wesel Mitte

Kontakt @ Email: danielastaude@icloud.com

FU in zwei Worten: stark und wunderbar

Meine Motivation: nicht meckern, machen!

Größtes Vorurteil gegenüber Politik und Politikern/innen:
macht- und geldgierig. Dem möchte ich entgegenhalten, dass frau auf kommunaler Ebene über eine gehörige Portion Idealismus verfügen muss!

Mein Lieblingsprojekt in der Politik zurzeit ist:
Schulentwicklung, Bildungspolitik vom Kindergarten bis zum Studium

Meine positivste Erfahrung in der Politik:
gute, sinnvolle Dinge anzuschieben, die den Menschen direkt zugutekommen

Meine negativste Erfahrung in der Politik:
falsche Entscheidungen demokratisch mittragen zu müssen, die sich nach einiger Zeit als katastrophal erweisen (z.B. rot-grüne Bildungspolitik auch auf Kommunalebene)

In der Zukunft sollte in der Politik... transparenter, verständlicher und vor allem bürgernäher gearbeitet werden

Ich würde der nachfolgenden Generation an Politikerinnen beibringen/mitgeben....
bleibt immer bei Euch selbst: der Blick in den Spiegel zählt!



Frauen Union Kreis Wesel in Zahlen

Mitgliederentwicklung (Stand Oktober 2017 im Vergleich Juni 2016):

<u>Verband</u>	<u>weibliche CDU-Mitglieder</u>	<u>Frauenanteil</u>
Alpen	88 (+6)	33,46 %
Dinslaken	82 (-3)	30,37 %
Hamminkeln	61 (+5)	17,48 %
Hünxe	38 (-1)	25,00 %
Kamp-Lintfort	47 (+0)	28,66 %
Moers	102 (+4)	32,38 %
Neukirchen-Vluyn	44 (-3)	20,37 %
Rheinberg	75 (+2)	29,53 %
Schermbeck	52 (+3)	22,91 %
Sonsbeck	42 (-1)	26,92 %
Voerde	65 (+1)	33,16 %
Wesel	60 (-5)	19,29 %
Xanten	55 (-5)	21,07 %
Kreisverband insgesamt	811 (+3)	25,86 %

TERMINE

13.01.2018

Klausurtagung

Frauen Union NRW

Ort: Detmold

23.01.2018

Mädchensitzung

FU Köln

Ort: Köln

27.01.2018

Klausurtagung

FU Kreis Wesel

Ort: Moers

08.03.2016

Weltfrauentag

18.03.2016

Equal Pay Day

FU Deutschland

Mai 2018

70Jahre Frauen Union

FU Deutschland

Ort: Frankfurt

Weitere Infos erhalten Sie bei den jeweiligen Verbänden, auf unserer Homepage oder unter info@fukreiswesel.de



Herausgeber:
Frauen Union Kreis Wesel
van-Gent-Str. 3
46483 Wesel
Tel: 0281/22037
www.fu-kreis-wesel.de
info@fukreiswesel.de

FU!